KAPU ZINE MAI

KV KAPU, KAPUZINERSTR. 36/4020 LINZ, 0732 / 779660

SCHWESTER

SYMPOSION: JUGENDKULTUR ?

WHISKY PRIESTS

BLYTH POWER

-SLIME-

MEINE HERREN

MULE / UNSANE

Kapuzine 6/94 Herausg.: KV KAPU, Kapuzinerstr 36, 4020 Linz, Verlpa.: 4014, P.b.b.

VORWORT:

Das Programm im Mai wird meiner Meinung nach eines der spannendsten der letzten Zeit.
Nicht alleine wegen der kommenden Konzerte, vielmehr wegen der beiden längst fälligen "politschen" Veranstaltungen zu den Themen Jugendkultur und EU. Solche Veranstaltungen sollten ohnehin viel oftes hier passieren, außerdem handelt es sich um zwei brandheiße Themen.
Einen KAPU-Standpunkt zum Thema EU gibt es vor der Diskussion absichtlich nicht, prinzipiell geht es dabei fürs erste um eine Thematisierung dieser Problematik.
Das Angebot von Waschächt (so nennt sich die KI-Wels jetzt) uns an dem Symposium "Jugendkultur in der Krise?" zu beteiligen haben wir gerne angenommen - vor allem, weil die in der Vorbereitung entstandenen Diskussionen sehr spannend waren. Zwar fand ich den Titel nie so toll, erstens weil er etwas trocken klingt und zweitens weil wir alle ja nie Jugendarbeit machen wollten - leider ist mir auch kein besserer eingefallen.
Trotzdem hoffe ich, daß ihr **nicht** zum Böhsen Onkelz- Konzert geht!
Darum jetzt zum Musikprogramm. Gleich zweimal kommen Bands die mit einem Akkordion spielen - derfs a bisserl Folklore sein? Diese Herren von Whisky Priests müssen, laut Augenzeugenberichten, ziemlich gasgeben - der Bauer hat sich sogar das Pinkeln verkniffen um nichts zu versäumen. Auch Papa Delafose hat schon einige Tanzböden zum Kochen gebracht. Das mit den Slime ist sowas wie ein erfüllter Jugendtraum der älteren KAPU-Generation, der etwas auf sich warten ließ. Anfang Juli gibt es dann ein großes 2-Tage Open-Air in Ottensheim, bei dem so ziemlich alle lokalen Größen mit dabei sind. Hoffentlich regnets nicht! Mehr darüber gibts nächstes Monat.

Bis dann Bert

BONJOUR!

Liebe Bands! Hier sind wir wieder! Es gibt sie doch! Es gibt sie wirklich! Die gute Musik aus Österreich. Eure Tapes/Platten/CDs bekommen wir zwar noch immer nicht auf Grund dieser Kolumne, sondern natürlich weil ihr in der Kapu spielen wollt. (An das Publikum: wie ihr euch denken könnt ist es uns nicht möglich ALLE diese Gruppen auftreten zu lassen (wir sind so und so schon völlig überfordert). Und wenn wir mal ein Konzert mit übrigens sehr guten österreichischen Bands machen, dann bleibt ihr eh' zu Hause (Siehe: "Almost Howard" und innsbrucken mit "HCL" und "Bild der Frau"). Warum weiß ich nicht. Jedenfalls, wenn uns ein Produkt im Guten oder im Schlechten besonders auffällt, lassen wir es sicher nicht in der Demo-Schublade verstauben. **Es gilt nach wie vor: schickt Tonträger! Unter Kennwort: "Bonjour!", Kapuzinerstr.36, 4020 Linz.**

ÖL: "demo tape"

OEL sind eine Band aus Ebensee und Wien und haben irgendwann 93´ in Bad Ischl ein Tape aufgenommen. So. Das alles wußten wir vorerst auch nicht, bis eines Tages die Post diese silberne Blechbüchse (anfangs dachte ich hat jemand so ein Aufwärm-Trashessen geschickt) mit der Aufschrift "OEL" ins Kapuhaus brachte. Interessiert öffneten wir das "Ding", und -Überaschung, Überaschung!!! Wir fanden: Ein Tape, ein Bandfoto, ein Bandinfo und ein nettes Briefchen. Wie die Verpackung, so auch der Inhalt. Originell würde ich sagen. Irgendwie schräge Rockmusik die von Feedback-

Impressum: KAPUZINE 6/94 APRIL 94
Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung kunstlerischer, kultureller und politischen Veranstaltungen. Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz. Tel.: 0732/779660 FAX: 795898 Konto: Hypo 54000 KontoNr.: 00007415504. Redaktion/Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bert Exl, r, Rainer Krispel, Flo Sedmak, Christian Wellman, Harald Renner,
Natalia Müller, Ortwin Unterweger. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Blattlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung "anderer Nachrichten" ermöglicht.
Herstellung: Fidelis Druck. Aufgabepostamt 4014

Lärmgitarren bis zu sowas ähnlichen wie Balladen mit Pianobegleitung alles bietet was man 1994 von so einer Art Musik erwarten kann. Jetzt mag einer sagen, daß das nicht unbedingt was besonderes ist, aber OEL haben einen eigenständigen Sound entwickelt der sich nicht hinter irgendwem oder irgendwas verstecken muß. OK, wenn man will hört man, daß sie "Sonic Youth" oder "HP ZINKER" schon gern hören, aber das tut dem Genuß keinen Abbruch. Die letzten Jahre haben gezeigt, daß es im Ösi-Land sehr wohl einige wirklich tolle Bands gibt die aufregende Musik machen. OEL sind eine davon.
(Kontakt: Martin Brandlmayr, Berggasse 7, 4802 Ebensee)

DOLLSTEAK: "demo"

Ist zwar nur ein Demo (und wahrscheinlich nicht für den Verkauf bestimmt) von den Ex-Haschecknödeln, doch angesichts der etwas dürftigen Präsenz von Tonträgern aus heimischen Gefilden bleibt uns nichts anderes übrig als auch diverse Vier-Spur-Aufnahmen, mit nicht der besten Qualität, durch die Mangel zu nehmen. Auf jeden Fall dürfte den DOLLSTEAKS der Name BAD RELIGION ein ziemlich guter Begriff sein, was Songaufbau, Melodien und Gesangslinien der 10 Songs angeht.
Zwar ist das ganze, von der Soundqualität einmal abgesehen, solide gespielt, doch leider nur der 1000ste Aufguß der oben genannten Punk?-Kombo und es gibt eben immer noch diesen kleinen aber feinen Unterschied.
Ein bißchen Eigenständigkeit würde der ganzen Sache nicht schlecht bekommen, da das 10 malige Anhören ein und desselben (wobei einige Abweichungen bei der Breaksetzung zu beachten wären) mit dieser immer wiederkehrenden, teilweise leiernden Gesangslinie und dem obligatorischen Uftah-Uftah-Beat, mit der Zeit doch etwas langweilen kann.
Eines steht aber fest, mir ist die 1000ste Bad Religion-Kopie immer noch lieber als die 100ste trendgemäße Grunge-Aufbereitung.

Open the bottled-up love-Part 1

DAUB
Tadpole Rec.

Vier zweifelsohne gute Musiker aus Wien(1x), Burgenland(1x) und Oberösterreich(2x), mit einem recht außergewöhnlichen musikalischen Background, als da wären Volksmusik, Free Jazz und klassische Musik versuchen sich an härtester Rockmusik. Was dabei herauskommt ist weit weniger experimentell und ungewöhnlich, wie die Zusammenstellung der oben genannten musikalischen Vorlieben vermuten läßt, sondern bewegt sich auf durchaus irdischen Bahnen. Die Songs sind mit diesen zur Zeit allgegenwärtigen Helmet-Riffs nur so übergossen worden, wobei das ganze hier mit weit weniger Melodien auskommt und mehr in Richtung Progressiver Rock geht, d.h. diese helmetschen Riff-Konstruktionen begleiten dich dann 3 bis 4 Min lang, was ziemlich an den Nerven zehren kann, wenn dann noch dieses grauenhaft derbe Death-Metal Gebrüll von der übelsten Sorte dermaßen nichtssagend und ausdrucklos in Erscheinung tritt. Der Gesang scheint nicht ein besonders wichtiger Aspekt der Musik von DAUB zu sein, wem auf jedenfall bei den letzten beiden Stücken, besonders bei der 4 Nummer nicht sofort an den großen "Helmut" denken muß, der kennt ihn nicht besonders gut oder ist definitiv daub.

VIENNA´S REAL INDEPENDENT SHOP
VERSAND IN ALLE BUNDESLÄNDER!
1060 Wien, Hofmühlgasse 1, Tel. + Fax: 56 96 50

SLIME in der Kapu ...;

das muß sich mensch ganz langsam im P.C. zergehen lassen. Genug geschwärmt, weiter im Text: Umso genialer, weil SLIME 1994 eines ganz bestimmt nicht sind: der anarchronistische Soundtrack für die nostalgische Runde Pogo von in Ehren verbürgerlichten Punx, die noch einmal die Lederjacke vom Dachboden holen und sich dann schulterklopfend und selbstzufrieden in vermeintlichem Widerstands-Pathos suhlen. Ihr aktuelles, fünftes Studio-Album "Schweineherbst", erstmals auf eigenem Label, spricht eine ganz andere, durch und durch heutige Sprache: präzise und harte Gitarren-Musik mit ebenso deutlichen Texten zu und im deutschen Wahnsinn. Nicht umsonst ist Schlagzeuger Stephan Mahler bei ARM ausgestiegen, um wieder bei den 1979 (!!!) gegründeten und 1991 reformierten SLIME zu trommeln: klare Positionen tun not.

Davor MEINE HERREN, eine Band mit aktuellem Album auf dem Bremer WESER-Label. rk

Diskussionsforum EU

Jetzt ist es bald soweit. Am 12. Juni dürfen wir Österreicher uns entscheiden ob wir nun dabei sein wollen oder nicht, dabei beim großen, vereinten Europa. Was das ganze dann so zu bedeuten hat,weiß warscheinlich niemand so genau. Dieser Abend soll dazu dienen, mehr Information zu dem Thema zu bekommen und darüber zu diskutieren. Und um dem Gespräch den nötigen sachlichen Background zu geben, haben wir zwei "Spezialisten" eingeladen. Als EU-Gegnerin - die ehemalige GAL-Gemeinderätin Gabriele Moser und als kritischen Befürworter den in der Arbeiterkammer tätigen Christian Eichbauer.

WAHN + SINN
SCHALLPLATTEN
VERTRIEB + VERSAND
FABRIKSTR. 1c/16
4020 LINZ
Fax 0732/793549 AUSTRIA 0732/784514

Independet / Underground / Ankauf / Verkauf / Versand Tgl. 11.00 - 18.00

MULE & UNSANE

MULE:

Hillbilly-Hardcore-Funk aus Detroit? Ein Trio mit - bis vor kurzem - zwei ehemaligen LAUGHING HYENAS-Mitgliedern an Bass und Schlagzeug. Auch ohne Schlagzeuger JIM KIMBALL (zwei Minuten für ein Snare-Fell) ist das Trio eine der lohnendsten Entdeckungen, die Alternative-Amerika abseits der Major-Routen noch bereit hält. Nach ihrem von STEVE ALBINI produzierten Debüt auf QUARTERSTICK, einem TOUCH & GO-Ableger, gibts zur Tournee den 4-Songer - wirft dich um, läßt dich aber leben - "Wrung".

"Aus den höllischen Sümpfen des tiefen Südens über Motorcity, Detroit kommen diese drei hart-trinkenden Typen, die mit traditionellen amerikanischen Liedern das machen, was die POGUES mit traditionellen irischen Songs getan haben. Ihre großartige Lp mischt frühe URGE OVERKILL, BLACK OAK ARKANSAS, TOM WAITS und THE BAD LIVERS in einen steifen Drink. Hic." MELODY MAKER

UNSANE:

Wann habt Ihr das letzte Mal mit Euren Ohren geschwitzt? Wann ließen Euch Gitarren zuletzt ein Grinsen einfrieren? Wann wurdet Ihr das letzte Mal von einer Dampfwalze überrollt? Nun ja, das muß wohl bei einem Unsane-Gig gewesen sein. Die seit '89 bestehende Noiselegende aus New York schert sich seit jeher einen Fuck um gute Sitten. John Peel, englische Radioreporterinstitution, sagte vor kurzem über Unsane: " Die Band, die ich am liebsten live sehe."

"Vertonte Autounfälle" trifft die musikalische Ausrichtung dieser Ausnahmeband wohl am besten. Erinnerungen an die grandiosen 90iger Jahre Noisekönige Pussy Galore sind legitim. Brutalität als Befreiungsschlag - in einer Welt der musikalischen Belanglosigkeiten. Das Unsane eine Band des ausgesucht guten Geschmacks ist, beweist die Coverkunst, die kein Auge trocken läßt. Blutdurchtränkter Wahnsinn als Gesamtkunstwerk (zu sehen sind: Blutbeschmierte Massenmörder, Bäder und Autos; abgetrennte Köpfe, usw.). Veröffentlicht wurde bereits auf Sub Pop, Glitterhouse, Matador Records, Treehouse,... (erste Adressen für Spitzengruppen).

Musikalisch eher schwer einördenbar (was meistens für sich spricht), stehen sie in der Tradition von klassischen Noisebands (Touch&Goler: Big Black [nur kompromissloser und brutaler], Killdozer (nur intensiver).

Die meisten Bands des Labels Amphetamine Reptile (God Bullies, Surgery, Cows, ...) dürfen ohne weiters als Großneffen von Unsane genannt werden, waren/sind sie doch von essentieller Bedeutung. Unsane spielen zur Zeit eine der aggressivsten Musiken, wo vor allem Gesang und Baß genüßlich am Trommelfell sägen. Garantiert metalfreier Hörgenuß!

Blyth Power & Whisky Priests

Die Sache mit dem "Folk-Punk" hat ja nun schon eine lange Tradition in der KAPU, ich sag nur Pogues - die Band die schon aus manchen Abenden Partys entstehen ließ bei denen stundenlang auf den Tischen oder sonstwo getanzt wurde. Die Pogues waren leider immer schon eine Nummer zu groß für unseren Veranstaltungssaal und sind mittlerweile ohnehin nicht mehr das, was sie einmal waren. Doch einiges Folkloristisches wurde hier schon live geboten, etwa die Bedlam Rovers, Southern Culture on the Skids, Attwenger, Jever Mountain Boys oder natürlich Blyth Power, die einmal gemeinsam mit FSK im Rahmen einer KAPU-Unterwegs-Veranstaltung im Welser Schlachthof auftraten. Mit den Whisky Priests und wiederum Blyth Power kommen zwei der fetzigsten Vertreter des britisch-irischen Folk-Punk Sounds in die KAPU.

Blyth Power - in den 10 Jahren ihres Bestehens hat die Band 5 Platten veröffentlicht und spielte an die 1000 Konzerte in ganz Europa und Australien. Mit der Gründung ihres eignen Labels "Downward Spiral" wurden sie zu einer Independent-Band im wahrsten Sinne des Wortes, die ihre Musik abseits der wirtschaftlichen Interessen eines Labels oder irgenwelcher Mode-Trends spielt. Gegründet wurde sie vor 10 Jahren vom Sänger und Schlagzeuger Joseph Porter, der für den unverwechselbaren Stil der Band, eine Fusion aus Punk und Folk verantwortlich ist. Von der Live-Qualität der Band konnte man sich ja schon im April letzten Jahres überzeugen, als sie die Münchner FSK glatt an die Wand spielten.
"Blyth Power - even better than a piping hot cup of tea.

Whisky Priests: Die Truppe, die sich um das Brüderpaar, Gary & Glenn Miller schart, bringt im Gegensatz zu Blyth Power das Folkige noch etwas originaler. Denn wo sich Blyth Power auf die Standard-Rockbesetzung beschränken, setzen die Whisky Priests auch auf Quetsche, Geige, Mandoline und Mundharmonika. Um was es den 5 Herren geht, sagt schon der Name. Sobald die mit Schlägermützen, Stiefel, Opa-Hemden, alten Anzügen und Hosenträger bekleideten Whiskypriester die Bühne stürmen ist dort der Teufel los. Ihre Lieder handeln vom "Real Live" ihrer Heimat, Durham, Nordengland, die von der englischen (Dauer-) Rezession besonders stark betroffen ist. Die Show ist wild, hart, kompromiß- und gnadenlos und auf keinen Fall etwas für Moralaposteln, Pflicht für alle anderen !!

ixthuluh

MUSIC FOR BETTER TASTE

IXTHULUH Tonträgervertrieb Wiener Bundesstr. 38
4061 PASCHING, Tel.: 07229/62360 Fax: 07229/62360

SLIME live in Österreich!

Samstag 21.5.:
LINZ KAPU

Sonntag 22.5.:
WIEN ARENA

Aktuelle LP/CD:
"Schweineherbst"

außerdem:

SCHWESTER "schwester" CD
GARY FLOYD "World Of Trouble" CD
Geniales Solo-Album des
SISTER DOUBLE HAPPINESS-Sängers

Liste mit CD-Sonderangeboten und Vinyl -Schmankerln anfordern!

LABELS IM VERTRIEB VON IXTHULUH:

ACID JAZZ + AMPHETAMINE REPTILE + ANGRY SUN + BLITZ VINYL + BREAK OUT + BUBACK + CRUZ + DISKO BOMBS + ENEMY + GLITTERHOUSE + NORMAL + OKRA + RED EYE + SST + SUP POP + SUB UP + WHAT'S SO FUNNY ABOUT +

Coproduktion KAPU, KRAFTWERK,WOSCHÄCHT,
Symposium - Diskussionsveranstaltung - Konzerte

JUGENDKULTUR IN DER KRISE?

Versuch einer Standortbestimmung
Vom 13.-15. Mai im Alten Schlachthof Wels
Dragonerstr. 22, 4600 Wels, Tel.: 07242/67284, Fax.: 51521

Freitag, 13.Mai 94 ab 17.00

JUGENDKULTUR-RECHTSTREND-GEWALTBEREITSCHAFT

Videos zum Thema aus Steyr, Wels
- Erfahrungsbericht:
Manfred Forster, Ex-Lehrer
Manfred Bartunek, Streetworker
- Jugend im Rechtstrend:
Wolfgang Purtscheller, Profil
- Techno - bewegte Jugend?
Hans Kulisch, Skug

Diskussionsleitung: Thomas Rottenberg

21.00: Zydeko-Konzert mit John Delafose

Samstag, 14. Mai 94, ab 17.00

Beisl, Grillen, Videos zum Thema (ab 12 Uhr)

JUGENDKULTUR OHNE INHALT! - ROCK OHNE REBELLION!

Jugendkultur in den Medien:
Christian Schachinger, Standard
Der Radioprediger
Fritz Ostermayer, Ö3 Musikbox
Rock in Opposition?
Christoph Kurzmann, Musiker,
- Wie böhse sind die Onkelz?
Martin Eisenberg, Musiker

Diskussionsleitung: Franz Priemetzhofer

21.00: Konzert mit:
Orange Baboons
Texta
DJ's aus Wels, Linz, Steyr

Sonntag, 15. Mai 94 ab 11.00

Frühschoppen, Frühstück, Grillen, Kaffee,
Musik: Trashpegel (Neue Volksmusik)

"Jugendkultur in der Krise?"

So der, für mich vieleicht nicht so glücklich gewählte Titel, eines Symposions das wir gemeinsam mit Waschächt und dem Kraftwerk veranstalten.
Zwei Ausgangspunkte gibt es für uns:
- ein nicht mehr zu übersehender (und schon vieldiskutierter) Rechtsruck im Allgemeinen und besonders bei Jugendlichen, der für uns im Konzert der Bösen Onkelz in Wels seinen kulturellen Ausdruck findet;
- und die Veränderung der Publikumsstrukturen, die wir als Veranstalter nicht mehr leugnen können und wollen, und die uns zum Überdenken und Überarbeiten unserer kulturellen Aktivitäten zwingen.
Wir als KAPU sehen die Funktion unserer Arbeit darin, durch unsere Aktivitäten dem Rechtstrend entgegenzuwirken. Ohne ein JuZ im herkömmlichen Sinn zu sein, ist unser Anliegen, eine Kultur zu vermitteln, die aus ihrem Selbstverständnis heraus keine Starallären zuläßt und zum Selbermachen anregt.Es geht nicht um Konsumdenken, sondern um Eigeninitiative, und um gegenseitigen Respekt.
Von diesem Symposion erwarten wir uns vor allem rege Beteiligung von Euch an den Diskussionen, die auf kurze Einführungsreferate zu den jeweiligen Themen stattfinden werden, und auch fruchtbare Ergebnisse und Anregungen für unsere weitere kulturelle Arbeit, die wir ja eigentlich für Euch machen.
Weiters erwarten wir uns natürlich zwei nette Abende und einen gemütlichen Frühschoppen mit der Musik von John Delafose (siehe nebenan), Texta, Orange Baboons (die ja schon mal mit den Bösen Onkelz gespielt haben) und Trashpegel.

be & cz

Zydeco live mit:
JOHN DELAFOSE &BAND

Was ist eigentlich Zydeco? Also in den tiefsten Sümpfen im tiefsten Süden Lousianas siedelte sich vor ca. 200 Jahren eine Gruppe französich-stämmiger Einwanderer an, die ihre kulturelle und sprachliche Identität bis heute bewahrt hat. Ihre Musik nennt man Cajun, vermischt mit der afroamerikanischen Musikkultur der dorthin "eingewandert gewordenen" (!) Afrikaner, ergibt sich Zydeco, eine fetzige und mitreißende Tanzmusik, die derzeit nicht nur in Louisiana der große Renner ist. JOHN DELAFOSE ist einer der großen dieser Musik, und wenn er mit seiner Band auf die Bühne steigt dauert es in der Regel 3-4 Stunden bevor sie diese wieder verlassen!

Geno & John Delafose mit "Rosie"

Friedenswerkstatt Steyr bringt:
RÜHRT EUCH!! - WEHRT EUCH!!
BENEFIZFEST

Der Erlös kommt den Opfern der Zivildienstnovelle 94, bzw. der Deserteursberatung zugute!

14.00-18.00: Spielenachmittag
18.00-20.00: Film: Der Fall Jägerstätter
20.00-24.00: Konzert: Unica & Spiral Dance

15.4., Museum Arbeitswelt, Steyr

IN DER REIHE "LERNE DEINEN STAR PERSÖNLICH KENNEN", DIESMAL:

tischerlrücken mit curt cobain

um unsere trauer zu beenden, holen wir den meister für diese eine nacht zurück. sprach-rohr wird ein tisch sein. dies ist die einmalige chance, persönliche fragen, die schon immer gewußt werden wollten, beantwortet zu bekommen!

pro person nur eine Frage!!!

Termine Fremd

POSTHOF
7.5. Oliver Mutukudzi & Black Spirits
11.5.. The Selecters
12.5. Codeine/ Spinanes
19.5. Bartsch
20.5. Oku Onuroa
21.5. "Die Klasse von 94" Main Concept/ Texta
MC Rene /Absolute Beginner
26.5. The Walkabouts
28.5. The Proclaimers
31.5. Elements Of Crime

STWST:
5.5. "AUF EIGENE GEFAHR"
7.- 10.5. " "MUCHACHAS"
11.-4.5. "the art of shabby housing"
13.5. Hausbrand
12.5. real rockn roll concert Roman Kohut
18.5. Improvisation
19.5. Charakterlos / Torschlußpanik
20.-25.5. Karl ist immer am Boden
23.-28.5. Lichtecht
26.-30.5. FILTER
27.5. "Philosophischer Zirkus"
28.-31.5. AUF MEINE GEFAHR

KANAL:
7.5. HIP HOP-DISCO
11.5. LA VIE DE BOHEME (Film)
14.5. SEXCLUBBING II
21.5. "ALLES TECHNO mit WIPE OUT (Linz)
28.5. KULTURKISTL (St. Valentin)

SCHLÖHOF:
11.5. Spacentual (sport & musik footballspace od...)
13.-15.5. Symposion "Jugendkultur in der Krise?"
21.5. "schalfmal" mit: aisha kandisha / elliott sharp / zoena / parkins/ ara cd
3.6. Oliver Mutukudzi & nu zwa

CINEMATOGRAPH:
O. Donaulände 51 (Di.-Sa.)
3 & 4.& 6.& 7. 18.30 & 20.30; 5. 20.30:
Stan Laurel & Oliver Hardy erben eine Insel
5.& 10..18.00: Le Train (OF, R. Schneider, J.L. Trintignant))
9..19.30: Lesung & Musik mit Wolf Ortbauer
10. 20.30 / 11.-14. 18.30 & 20.30: Marx Brothers im Krieg
17. 20.30 / 18.-21. 18.30 & 20.30: Harold Lloyd Filme
17.5. 18.00: Coup de foudre (OF, Isabelle Huppert)
24.&26..20.30 / 25.&27.&28.: 18.30 &20.30:
Serenade zu dritt
24. & 26. 18.00: Prenom Carmen (OF, J.L. Godard)
31. 20.30: Au revoir les enfants (OF, Louis Malle)

Diese Kolumne ist genau die, unter der in den letzten beiden Ausgaben des KAPU-Zines die Artikel über die Situation des Kraftwerks in Steyr erschienen - und wie Ihr euch jetzt vieleicht denken könnt, geht es hierbei um (inzwischen) eine Serie über die allgemeine Lage verschiedener OÖ-Kulturinitiativen - und vor allem die Schwierigkeiten in denen sie stecken. Denn - Kultur ist kein Honiglecken - eine Tatsache die wir hier in den KAPU auch immer wieder erleben. Die meisten Initiativen außerhalb von Linz haben sich erst in den letzten Jahren etabliert - und es wird ihnen nicht immer leicht gemacht. Diese Serie wird fortgesetzt - hoffentlich auch mal mit positiven Beispielen!

Alternative ohne Alternative

Bad Ischler Unterlassungen

Vorneweg: Bad Ischl entspricht sämtlichen Clichées als Kurort mit selbstverordneter Harmlosigkeit und sommerlicher Hort bürgerlicher Trivialkultur (Operettensaison). Gegenkulturelles Anrennen dagegen ereignet sich seit den 70ern in informellen Zusammenschlüssen - der Alternative Kulturverein ALKUV gehört zur fünften Generation Angewiederter, die Parteien und Gemeindeverwaltung an wahljährlich gebrochene Versprechen erinnern und ein Kulturhaus haben wollen.

Drei Jahre zurück formierte sich ein lockerer Zirkel als Verein, so widerlich diese Organisationsform auch ist: Unabdingbar hierzulande, wo Menschen ohne Funktion (und sei es nur die des Kassiers oder Schriftführers) kein Gehör geschenkt wird. Zusammen mit zwei anderen Kulturvereinen entstand eine "Kulturplattform", die 1000 Unterstützungserklärungen für ein Kulturzentrum sammelte und wie so viele zuvor neue SPÖVP-Lügen zu hören bekamen.

Dank amtlicher Beharrlichkeit ist die Sache für die Stadt ausgesessen; einige Häuser, in die sich nette Kulturzentren installieren hätten lassen, erwiesen sich auf den zweiten Blick als untauglich oder unfinanzierbar.

Nach zwei Konzerten im Wirtshaus übersiedelte der ALKUV in die berüchtigte Kurhausbar, eine Ex-Diskothek im Keller des Kongreßzentrums, wo seither ein bis zweimal im Monat gerockt wird.

Die Umstände waren lange geradezu erniedrigend und wurden durch energische Interventionen auf "ungünstig" verbessert: Konzerte sind nur möglich, wenn im Kongreßbereich Pause ist; die Termine müssen umständlich mit der Kurdirektion und dem Restaurantpächter verhandelt & reserviert werden. ALKUV muß die Getränke auf Kommision vom Hausrestaurant übernehmen und verdient nur geringes am Publikumsdurst. Da der Verkauf von Flüssigem in der Regel mehr bringt als die Eintrittskassa, ist die finanzielle Situation notorisch bedenklich.

PA- und Saalmiete belasten das Budget zusätzlich. Außer bei Instantveranstaltungen (Tanz & Disko) sowie bei Auftritten regionaler Bands ist auch der Publikumszuspruch nicht rosig, denn die Generation X (2500 SchülerInnen in der Stadt) geht nur zum Wirtshausbesuch außer Haus.

ALKUV arbeitet unprofesionell und chaotisch, aber funktional. Die Bandauswahl wird von Zufällen und Sympathie bestimmt, Vorrang haben österreichische Bands vor europäischen und die vor US-amerikanischen. Gerockt haben unter anderem: Tech Ahead, Groove, Human Error, Stand to Fall, Psychastorm, Carefree, Naftia, Downcast, Schwester, IEP und Sarcastic Murder. Die Show muß und wird weitergehen.

Flo Sedmak

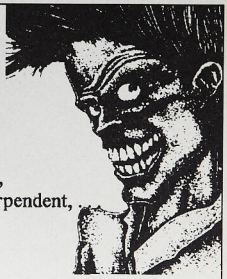
Und der ALKUV bringt:
1.Mai: Fluchtweg (Linz)
D.O.A.(USA)

CD-Präsentation SCHWESTER

1994 wollen wir nicht mehr - wollten wir es je? - um jeden Preis reich und berühmt werden, auch wenn wir natürlich nicht wirklich etwas dagegen hätten, sollte uns dieses "Schicksal" ereilen. In erster Linie wollen wir unsere Musik spielen, wofür jeder von uns - so nehme ich an - seine guten Gründe hat. Gründe, die sich im Proberaum, auf Bühnen, im Studio und gelegentlich im Streit treffen. Dabei haben wir es im 7. Jahr der Ungeheuerlichkeit "eine Band zu sein" scheinbar allmählich gelernt die BULLSHIT - FREQUENZ möglichst nieder zu halten. Unsere CD Präsentation soll dem und uns entsprechen. Wir haben Freunde und Freundinnen eingeladen. Wir kochen & essen, und huldigen dann covernderweise ein paar "Helden", die nicht unbedingt zu unseren vermeintlich offensichtlichen PUNK!- HARDCORE-WURZELN passen. Geplant sind NEIL YOUNG, BILLY PRAGG, VIOLENT FEMMES und VELVET UNDERGROUND. Dann ein kurzer Abstecher in unsere jüngste SEVEN SIOUX - Vergangenheit mit Alex. Schließlich unsere Favoriten von der CD und neues Material in einem (kleinen?) Set.

Mit DJ D.D.T. wird schließlich P.A.R.T.Y. neu buchstabiert.
Komm !

WHY NOT



KIRCHENGASSE 3 ; 1070 WIEN
MO - FR 10^{00} - 18^{00} SA 10^{00} - 12^{00}

Der Spezialist in Sachen Metal, Ware, Underground, Sixties, Hardcore, Interpendent,

* LP, 12", 7"
* VIDEO
* AUFNÄHER
* CD
* T-SHIRTS
* CAPS, etc.

NEU ! VERSAND UND GESCHÄFT ! NEU ! VERSAND UND GESCHÄFT ! NEU !

MAI 94

Do.5.5. 21.30 RADIO OÖ
KAPU Radioshow

Sa. 7. 5. Schwester
CD-Präsentation

Do. 12. 5. Tischerl-Rucken mit
CURT COBAIN

Fr. - So.
13. 5. -
15. 5. Symposium
Jugendkultur in der Krise?
im Schlachthof Wels

Di .17. 5. Whisky Priests &
Blyth Power (GB)

Do. 19. 5. EU - Diskussionsforum

Sa. 21. 5. Slime / Meine Herren (D)

Do. 26. 5. Mule / Unsane (USA)

VORSCHAU:

Fr. 3.6. HIP HOP JAM Vol. III
Di. 7.6. TSUNAMI / SCRAWL
Sa. 11.6. Rebel Radio Soundsystem
DI-IRIES

OTTENSHEIM 94
OPEN AIR mit:
Spiral Dance, Deadzibel, Schwester, Tom`s Lesion, Inherrent Obscurity, Groove, Passengers,...
1. & 2. JULI 94